

# EVERYDAY LIFE



– ALEX KATZ, MICHAEL CRAIG-MARTIN & JULIAN OPIE

Die Galerie Boissérée ist Mitglied im:



Kunsthändlerverband Deutschland (KD) e.V.



Bundesverband Deutscher Galerien und Kunsthändler (BVDG) e.V.



The International Fine Print Dealers Association (IFPDA)



STIFTUNGKUNSTFONDS

ISBN 978-3-938907-71-9

"The best way to come to an understanding of art is to spend time with it.  
Art is our best teacher."  
Michael Craig-Martin (3)

"Manchmal fange ich gleich mit dem Gemälde an, aber oft mache ich nach der Skizze eine Zeichnung.  
Ja, die ganze Prozedur ist ziemlich indirekt und gleicht darin dem Drucken.  
Deshalb ist das Drucken auch sehr natürlich für mich."  
Alex Katz (1)

Katalogumschlag:

100. Julian Opie, "Street 5." aus der Serie "Street 1-6.", Lasergeschnittenes Farbpapierrelief 2020,  
45,8 x 92,8 x 4 cm sign., num., dat., bet., Auflage 55 Exemplare

[25947] [25941]

## "EVERYDAY LIFE – Works by Alex Katz, Michael Craig-Martin and Julian Opie"

**Ausstellung vom 3. September bis zum 30. Oktober 2021**

Wir laden Sie und Ihre Freunde herzlich zum Besuch der Ausstellung ein und würden uns sehr freuen, Sie persönlich in der Galerie begrüßen zu dürfen!

**Eröffnung am Freitag, den 3. September 2021 in zwei Slots:**

18.30 – 20.00 Uhr

20.00 – 21.30 Uhr

Johannes Schilling spricht um 18.45 Uhr und um 20.15 Uhr

Möglicherweise gelten Anfang September hinsichtlich Corona erneut strengere Richtlinien. Rufen Sie uns in diesem Fall gerne an, wir würden Sie dann informieren, ob für Ihren Besuch bei uns etwas zu beachten ist.

Verlängerte Öffnungszeiten anlässlich der DC OPEN 2021:

Freitag, der 3. September von 11 – 22 Uhr

Samstag, der 4. September von 11 – 20 Uhr

Sonntag, der 5. September von 11 – 18 Uhr

Gerne zeigen wir Ihnen auch Arbeiten in einem Facetime- oder WhatsApp-Video-Anruf.

Auf Wunsch kümmern wir uns um Lieferung und Hängung erworbener Exponate. Bitte kontaktieren Sie uns jederzeit gerne unter

Tel. **+49-221-2578519**

E-Mail: **galerie@boisseree.com**



Julian Opie, "Julian" 2013 © Courtesy Julian Opie

"EVERYDAY LIFE  
– Works by Alex Katz, Michael Craig-Martin  
and Julian Opie"

ALEX KATZ  
(geb. 1927 Brooklyn, NY)

MICHAEL CRAIG-MARTIN  
(geb. 1941 in Dublin)

JULIAN OPIE  
(geb. 1958 in London)

GALERIE

**BOISSERÉE**

J. & W. BOISSERÉE GMBH  
GESCHÄFTSFÜHRER JOHANNES SCHILLING  
UND MAG. RER. SOC. OEC. THOMAS WEBER  
DRUSUSGASSE 7-11  
D - 50667 KÖLN  
TEL. +49 - (0)2 21 - 2 57 85 19  
FAX +49 - (0)2 21 - 2 57 85 50  
galerie@boisseree.com  
www.boisseree.com

NEU  
START  
KULTUR

STIFTUNGKUNSTFONDS

**Every Day Life**  
**Alex Katz, Michael Craig-Martin & Julian Opie**

*1. Ein Jahr (Es geht voran)*

Die Schatten der Vergangenheit  
Wo ich auch geh', da sind sie nicht weit

Die Zeiten der Pandemie haben vor Augen geführt, dass der Alltag Fluch und Segen zugleich ist. Während lange die Monotonie der alltäglichen Abläufe als Wiederkehr des Immergleichen beschrieben wurde, die einen jeden Tag mit einem Mehltau der Habitualisierung überzieht, wird gerade die Rückkehr in die Normalität des Alltags regelrecht als eine Errungenschaft gefeiert. Der Alltag ist der vertraute Raum der Gewohnheiten und die Zeit der kalkulierbaren Wiederkehr. Er ist durchsetzt mit Riten und Ritualen, guten wie schlechten Angewohnheiten, Rhythmen und Regeln. Die meisten von ihnen funktionieren wie die Grammatik unserer Muttersprache: Wir beherrschen sie, ohne sie bei Nachfrage aber genauer erläutern zu können. Wir sprechen und leben auf Grundlage eines Regelwerks, das all das, was wir tun, durchsetzt und mitbestimmt. Wie man die Frage beantwortet, ob dieses gesellschaftlich gesetzt und vorgegeben oder individuell zu bestimmen und zu gestalten ist, entscheidet über theoretische und politische Haltungen und prägt unsere Einstellungen und Ziele. Auch Spielräume sind – im Kleinen wie im Großen - nicht selbstverständlich und drohen durch ein zu dichtes Regelwerk abhandenzukommen.

Der Alltag ist das Reich des Bekannten, das uns gemeinhin so selbstverständlich geworden ist, dass wir es zumeist gänzlich aus dem Blick verlieren. Immer wieder vergangene Wege sind uns vertraut, warten aber nur selten mit Überraschungen auf. Wir übersehen das, was wir oft, zu oft gesehen haben und blenden es in unseren Aufmerksamkeitsfenstern aus. Gewohnheiten, Automatismen und Routinen entlasten, aber machen auch auf eigentümliche Weise blind. Erst wenn irgendetwas die Macht der Gewohnheit durchbricht, werden Details wieder wahrnehmbar, die vorher im Vollzug des Gewöhnlichen unsichtbar geworden waren. Dann schauen wir wieder genauer hin und spielen in das Vertraute jenes Fremde ein, das uns die Dinge mit anderen Augen sehen lässt. Oft reicht ein kleiner V-Effekt, der uns vom vermeintlich Selbstverständlichen abrückt und ihm das Quäntchen Fremdheit zurückgibt, das es braucht, um unser Interesse zu wecken und genauer hinzublicken. Man kann eine Zimmerreise unternehmen und die Dinge unserer Umgebung mit ihrer besonderen und auch persönlichen Geschichte in den Blick nehmen, oder zum Fotoapparat greifen und dank der





Michael Craig-Martin 2004 © Foto: Mike Hoban

so entstandenen Bilder eine neue, fremdere Perspektive auf das Alltägliche erlangen. Oder man kann sich dem Every Day Life künstlerisch nähern und zum Gegenstand der Auseinandersetzung machen.

Die Kunst hat sich ohnehin seit jeher dem Alltag nachdrücklich verschrieben und ihn zu ihrem Gegenstand gemacht. Und das gilt auf je unterschiedliche Weise auch für Alex Katz, Michael Craig-Martin und Julian Opie, die in Bilder bringen, was wir alle kennen. Ihre Welt ist uns vertraut. Wir sind daher auch auf eigentümliche Weise Teil ihrer Bilder.

## 2. Hier und jetzt

Die Gegenwart ist auch nicht berauschend  
Es gibt zuviel Leute, die mich belauschen  
Ich weiß nicht einmal, wo ich bin  
Im Radio zu hören, das hat keinen Sinn

Was zeichnet nun aber ihre Beobachtungen aus? Was genau nehmen sie wahr? Und wonach suchen sie, wenn sie das Every Day Life in den Blick nehmen? Allen drei Künstlern ist gemeinsam, dass sie nach visuellen Formen suchen, die Vielgestaltiges verallgemeinern. Auf sehr unterschiedliche Weise bringen sie präzise Wahrnehmungen von Automatismen in Bilder. Man könnte das als eine piktorale Grammatik bezeichnen, dank derer die Regeln unseres Alltags ersichtlich werden. Das was uns selbstverständlich ist, aber aus dem Blick gerät, weil es nur noch im Vollzug erfahren wird, erscheint nun in Gestalt von einfachen Piktogrammen, von reduzierten Formen und Formeln, die ihre Selbstverständlichkeit dadurch gewinnen, dass sie die Spielregeln unseres Lebens zum Gegenstand machen. Dass es ihnen gerade darum zu tun ist, zeigt sich in ihrem offenkundigen Spiel mit Wiederholung und Differenz. Die Organisation der Einzelbilder in Serien ist die naheliegende Folge dieser Suche nach einer Zeichenschrift des Alltagslebens. Wenn etwa Alex Katz in seiner Serie "Black Dress" bis in die Körperhaltungen hinein unterschiedliche und mit Vornamen genannte Frauen darstellt oder wenn Julian Opie in seiner "Walking"-Serie Passanten zeichnet, dann kommt es ihnen auf eine Wahrnehmungsschule an, die Gesetzmäßigkeiten von alltäglichen Erscheinungen nachspürt. Gleichwohl nimmt es den Dargestellten nicht ihre Besonderheit, auch wenn sie im Falle von Opie typisiert etwa als Student, Krankenschwester oder Anwältin bezeichnet werden. Innerhalb der Regeln gibt es eben nicht nur Spielräume, sondern auch unterschiedliche Habitus-Formen die ihrerseits wiederum unverkennbar sind. Zwar werden Gesten von allen erkannt und sogleich unmittelbar gedeutet, aber selbst bei gleichen Gesten regiert das Gesetz der Differenz und, präziser, der Distinktion.

Demgegenüber hat Michael Craig-Martin eine andere Bedingungsform unseres Alltags in seiner Serie "Then and now" zum Gegenstand gemacht: Dinge, die uns allen in unserem Alltag vertraut sind und ihn in vieler Hinsicht prägen. Ihre Formen folgen dabei durchweg Normen, ohne die sie unpraktikabel wären. Craig-Martin operiert mit einer subtilen Überblendung von durchweg bekannten unterschiedlichen Formen und eben auch Zeitschichten: Die ältere Gestalt der Gebrauchsdinge wird in einem orangenen Ton über die schwarze Zeichnung der heutigen Erscheinung gelegt und versieht diese mit einer Vorgeschichte, die mehr ist als nur ein Ding. Dinge bedingen unseren Alltag, sind aber dadurch zugleich auch mit Erinnerungen und Geschichten verknüpft, die unsichtbar an ihnen haften. Der Schritt von einem Karteischrank zu einem Memory Stick ist mehr als nur der von einem Ding zu einem anderen: Es ist ein anderes Alltagsleben, das sich hier in einem Objekt konzentriert und materialisiert. Neue Glühbirnen geben nicht nur ein anderes Licht, sondern erinnern auch daran, dass die Einführung der elektrischen Beleuchtung die Städte und ihr soziales Leben radikal veränderten. Gleiches gilt für Speichertechniken und Bildschirme. Dinge sind "Batterien der Lebenskraft" und Speicher von Gewohnheiten und Lebensformen. Im "Eye Test" stellen wir unser Leben scharf, wobei – ironisch genug – das Smartphone als größtes Alltagsding die Reihe dominiert.

Alle drei Künstler arbeiten auf eine erstaunlich beiläufige, aber subtile Weise mit der Einsetzung eines fremden Blicks, ohne den es ihnen nicht möglich wäre, die Regeln des Every Day Life in Bildformeln zu bringen. Sie operieren hierfür mit regelrechten Experimentreihen, die durchweg von Ähnlichem ausgehen und dann am Ende doch Unterschiedliches darstellen. Sie suchen nach dem Grund der Erscheinungen und finden ihn an der Oberfläche: in Posen und Gesten, alltäglichen Bewegungen und Dingen, die sich wiederholen und wiederkehren, so aber studierbar werden. In der formelhaften Darstellung des Spiels von Identitäten und Differenzen wird dieses leicht, unbeschwert und ist geprägt von einer ungemein ernsthaften Beiläufigkeit.

### 3. Abenteuer und Freiheit

Die zweite Hälfte des Himmels könnt ihr haben  
Das Hier und Jetzt, das behalte ich

"Raus aus den Routinen", so lautet eine der Parolen, mit denen gegenwärtig die Erkenntnisgewinne und Lehren der Pandemie rhetorisch auf den Punkt gebracht werden. Gerade indem man monatelang anderen Routinen ausgesetzt war, kann und soll man schließlich eine Distanz zu jenen einnehmen, die vorher unseren Alltag prägten. Am Ende der Wiederholungsschleifen soll das Neue stehen und die Veränderung auf uns

warten. Dass das kompliziert genug ist, versteht sich von selbst. Das Beharrungsvermögen von Routinen und Regeln ist immens.

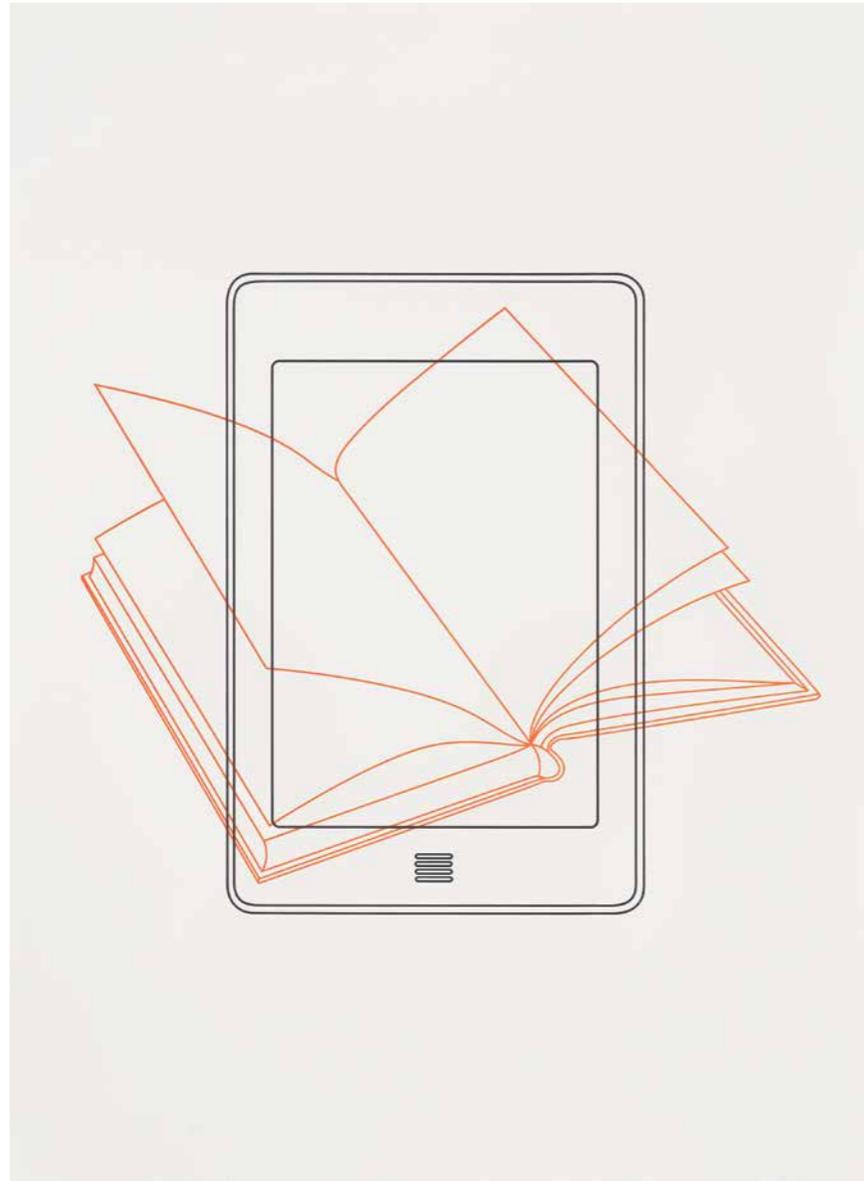
Eine solche Distanznahme, die den Alltag als Fluch und Segen in seiner ganzen Ambivalenz in den Blick nimmt, zeichnet die Arbeiten von Alex Katz, Michael Craig-Martin und Julian Opie aus. Sie sind immer angewiesen auf das Reich der Zeichen und das wiedererkennbare Spiel der Formen, Gesten und Figuren, lotet aber in ihnen auch Spielräume aus. Gerade indem sie nach Regeln und einer visuellen Grammatik suchen und diese nachgerade ausformulieren, verändern sie den Blick auf Alltagsphänomene, dadurch dass sie dergestalt vor Augen geführt ihre Selbstverständlichkeit verlieren. Es sind eben keine Vorschriften oder Verbotstafeln, auch wenn die Darstellungen oft an Verkehrsschilder oder Piktogramme erinnern, sondern Momentaufnahmen als visuelle Modelle. Wenn wir die Bilder von Katz, Craig-Martin und Opie betrachten, so sehen wir nicht nur andere – Partybesucherinnen, Paare, Passanten, Taschen- und Regenschirmtragende -, sondern auch uns selbst und gewinnen so einen befreiten und von der Last des Alltags erleichterten Blick auf unser Leben. Früher, in den Anfangszeiten der Fotografie, des Films und des Radios, reichte noch dieser mediale V-Effekt, um uns als andere zu erblicken. Nun, da mittlerweile das Smartphone sogar Vertrautheit herstellt, braucht es andere Darstellungsformen, allgemeinere, strengere und doch gültige Bilder. Die Arbeiten von Craig-Martin, Katz und Opie sind ein visueller Schulungsatlas, mit dem wir uns und unseren Alltag studieren können. Sie sind eine Sehschule im besten Sinn des Wortes und noch dazu von radikaler Aktualität, da es durchweg ganz konsequent um unsere Gegenwart geht. Und doch ist den Arbeiten jede Festschreibung und Festlegung fremd. Sie sind vielmehr leicht und beschwingt und zeugen noch von der Flüchtigkeit des Augenblicks, der studiert wurde. Sie sind transparent und auf beglückende Weise licht. Dieses eigentümlich Unbeschwerte der Bilder, die sich doch gänzlich Routinen und Regeln, Normen und Formen verschrieben haben, verdankt sich der Formelhaftigkeit der Bildsprache. Wir wohnen der künstlerischen Freilegung einer Gegenwart bei, die nichts vorschreibt und festlegt, sondern alles offen und in Bewegung hält.

Bernd Stiegler , Konstanz im Juli 2021

# MICHAEL CRAIG-MARTIN

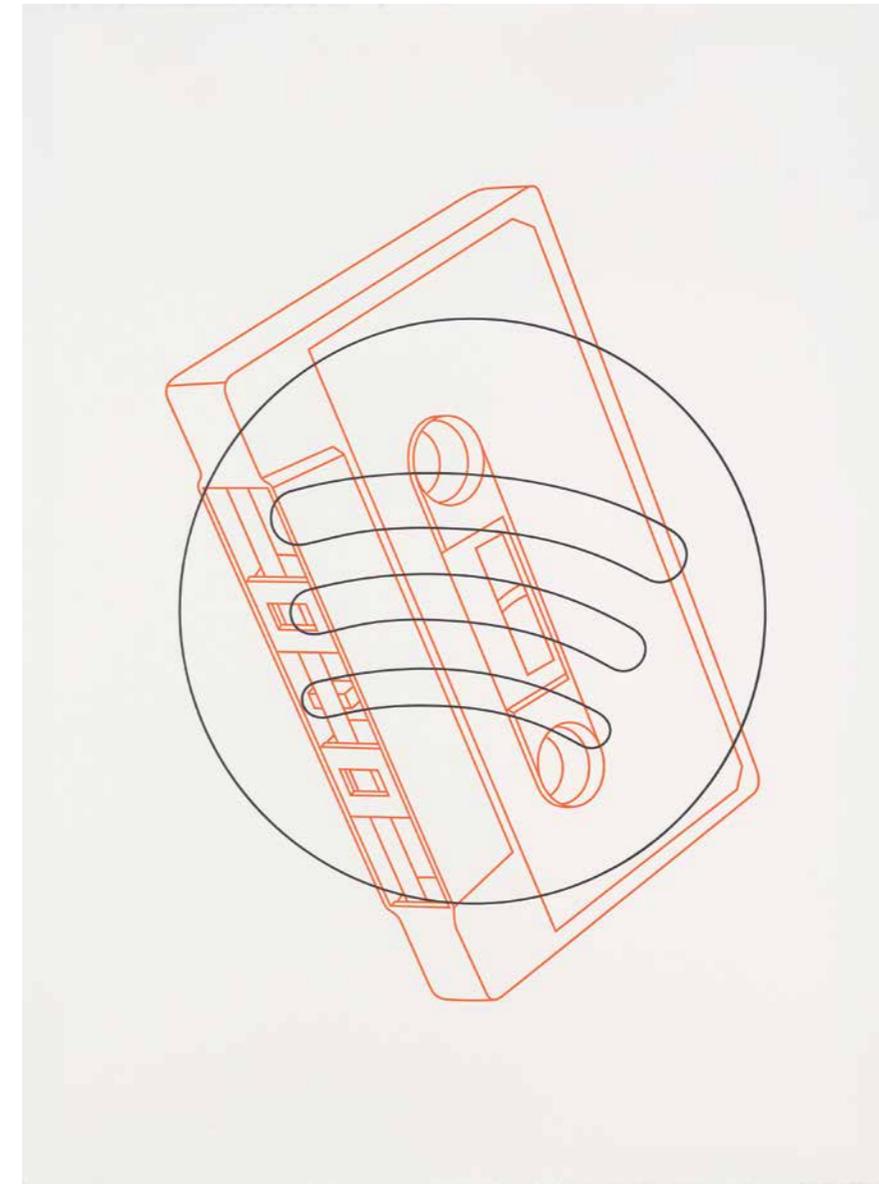
1. Michael Craig-Martin, "Eye Test", LED Lichtbox 2018,  
130 x 50 x 11 cm sign., num., Auflage 20 Exemplare  
*[26023]*





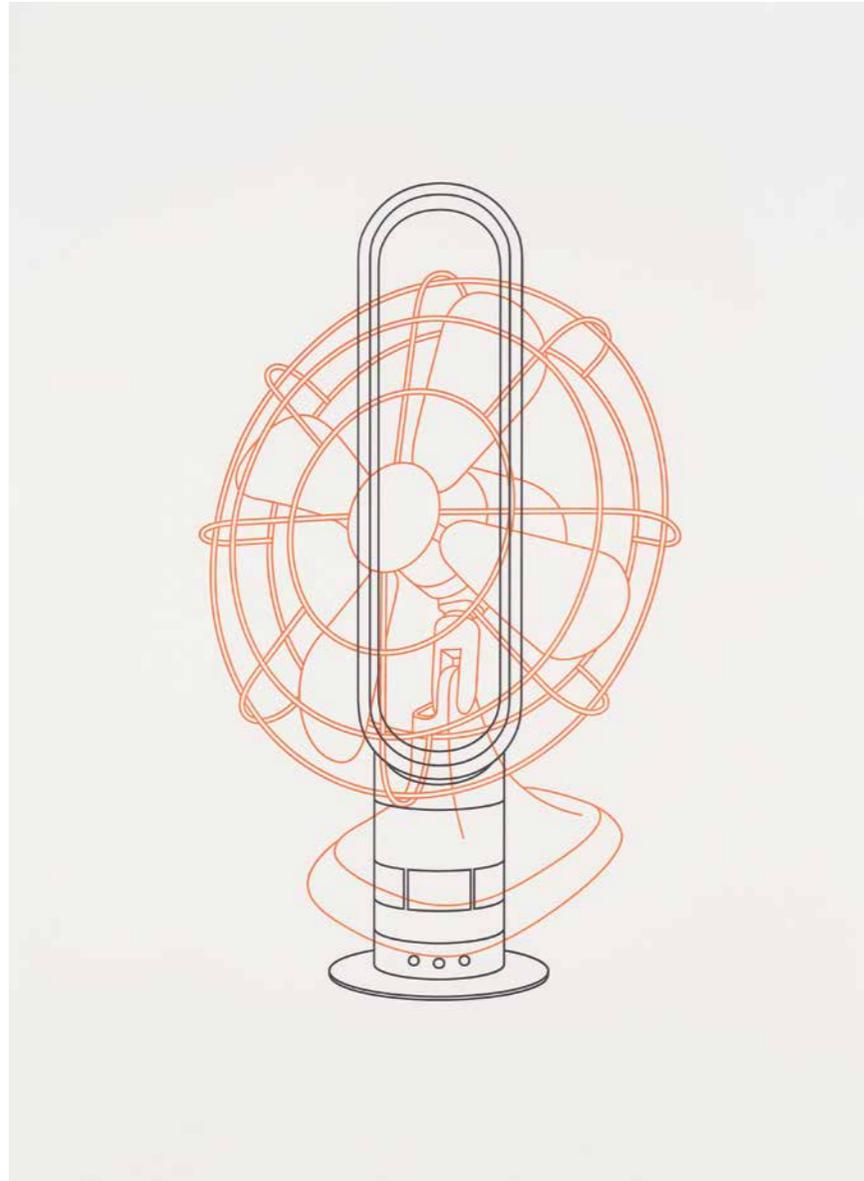
2. Michael Craig-Martin, "Book / Kindle" aus "Then and Now", Buch-/Hochdruck von zwei Stöcken auf Rives 2017,  
68 x 50 cm, Abb. 68 x 50 cm sign., num., Auflage 20 Exemplare

[26051]

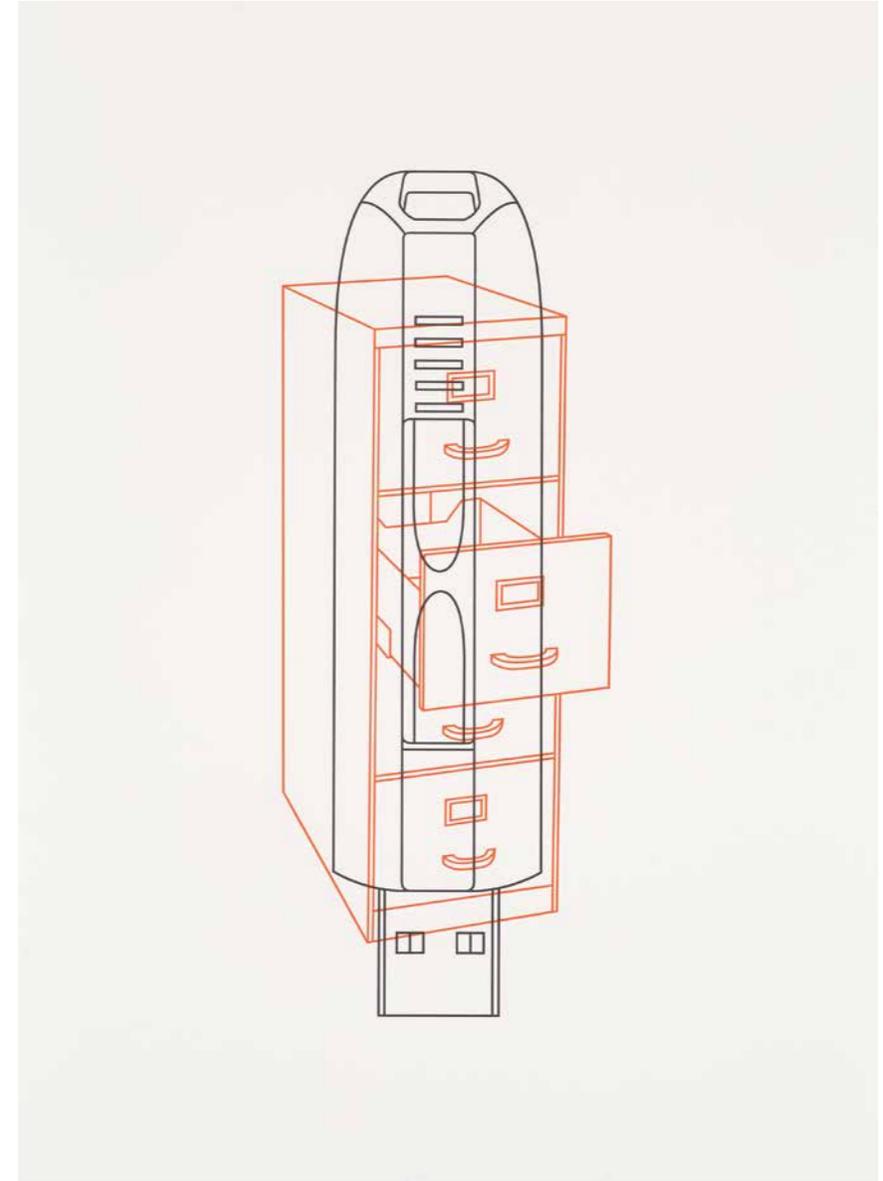


3. Michael Craig-Martin, "Cassette / Spotify" aus "Then and Now", Buch-/Hochdruck von zwei Stöcken auf Rives 2017,  
68 x 50 cm, Abb. 68 x 50 cm sign., num., Auflage 20 Exemplare

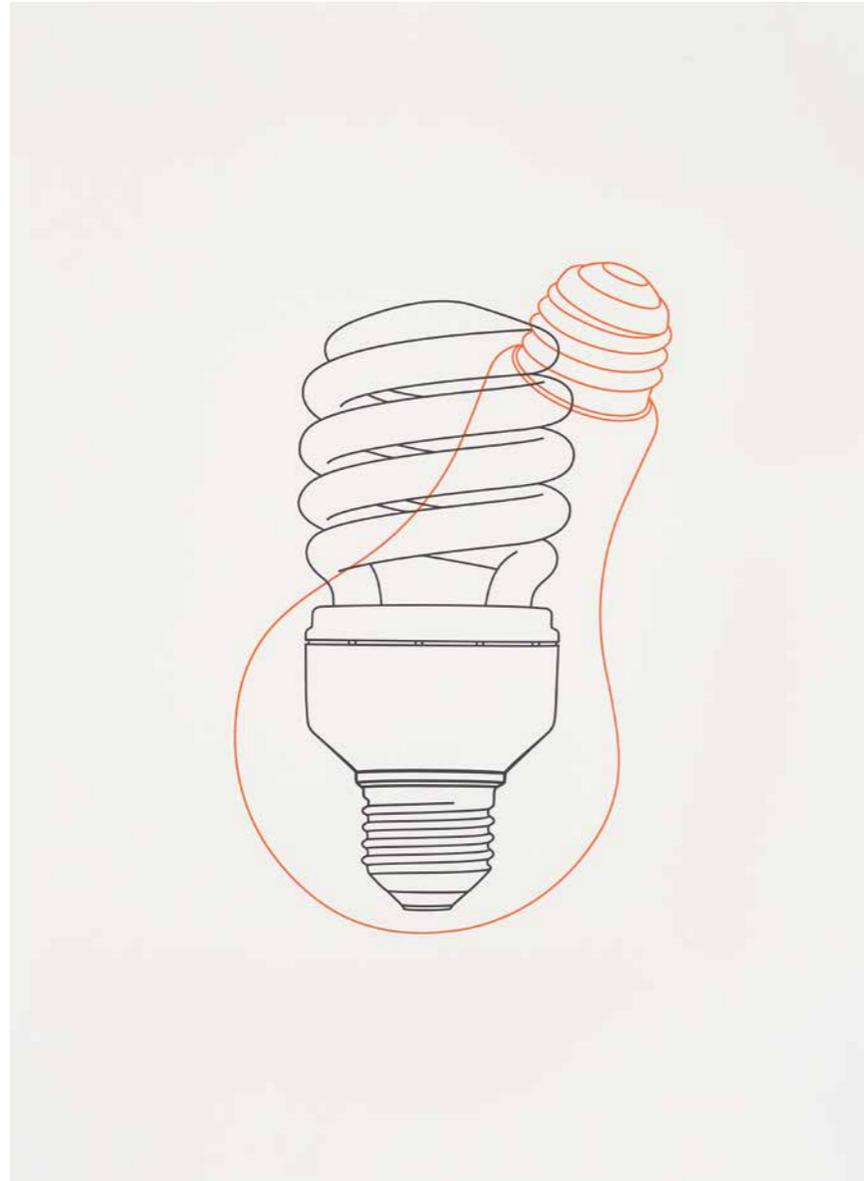
[26052]



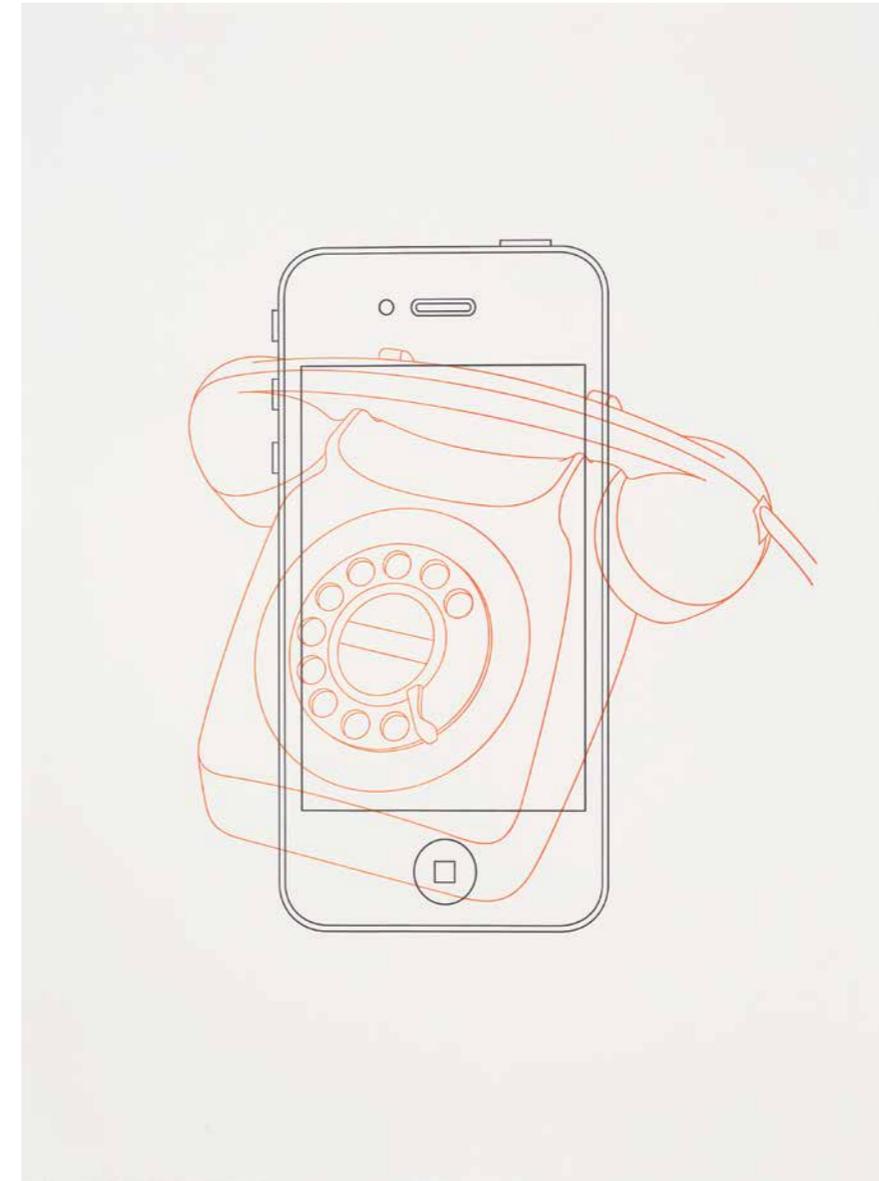
4. Michael Craig-Martin, "Fan / Fan" aus "Then and Now", Buch-/Hochdruck von zwei Stöcken auf Rives 2017,  
68 x 50 cm, Abb. 68 x 50 cm sign., num., Auflage 20 Exemplare  
[26039] [26046]



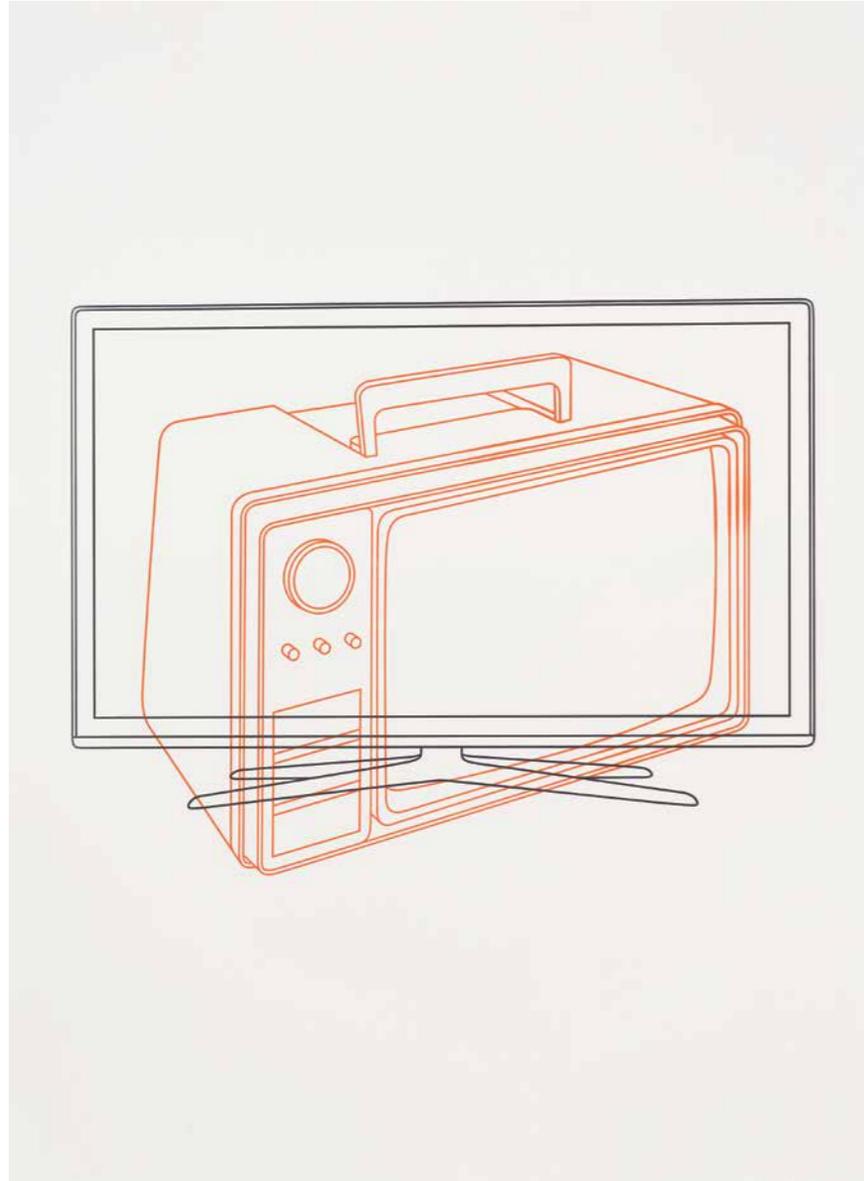
5. Michael Craig-Martin, "Filing cabinet / Memory Stick" aus "Then and Now", Buch-/Hochdruck von zwei Stöcken auf Rives 2017,  
68 x 50 cm, Abb. 68 x 50 cm sign., num., Auflage 20 Exemplare  
[26036] [26047]



6. Michael Craig-Martin, "Light bulb / Light bulb" aus "Then and Now", Buch-/Hochdruck von zwei Stöcken auf Rives 2017,  
68 x 50 cm, Abb. 68 x 50 cm sign., num., Auflage 20 Exemplare  
[26038] [26048]



7. Michael Craig-Martin, "Telephone / iPhone" aus "Then and Now", Buch-/Hochdruck von zwei Stöcken auf Rives 2017,  
68 x 50 cm, Abb. 68 x 50 cm sign., num., Auflage 20 Exemplare  
[26050]



8. Michael Craig-Martin, "Television / Television" aus "Then and Now", Buch-/Hochdruck von zwei Stöcken auf Rives 2017,  
68 x 50 cm, Abb. 68 x 50 cm sign., num., Auflage 20 Exemplare  
[26037] [26049]

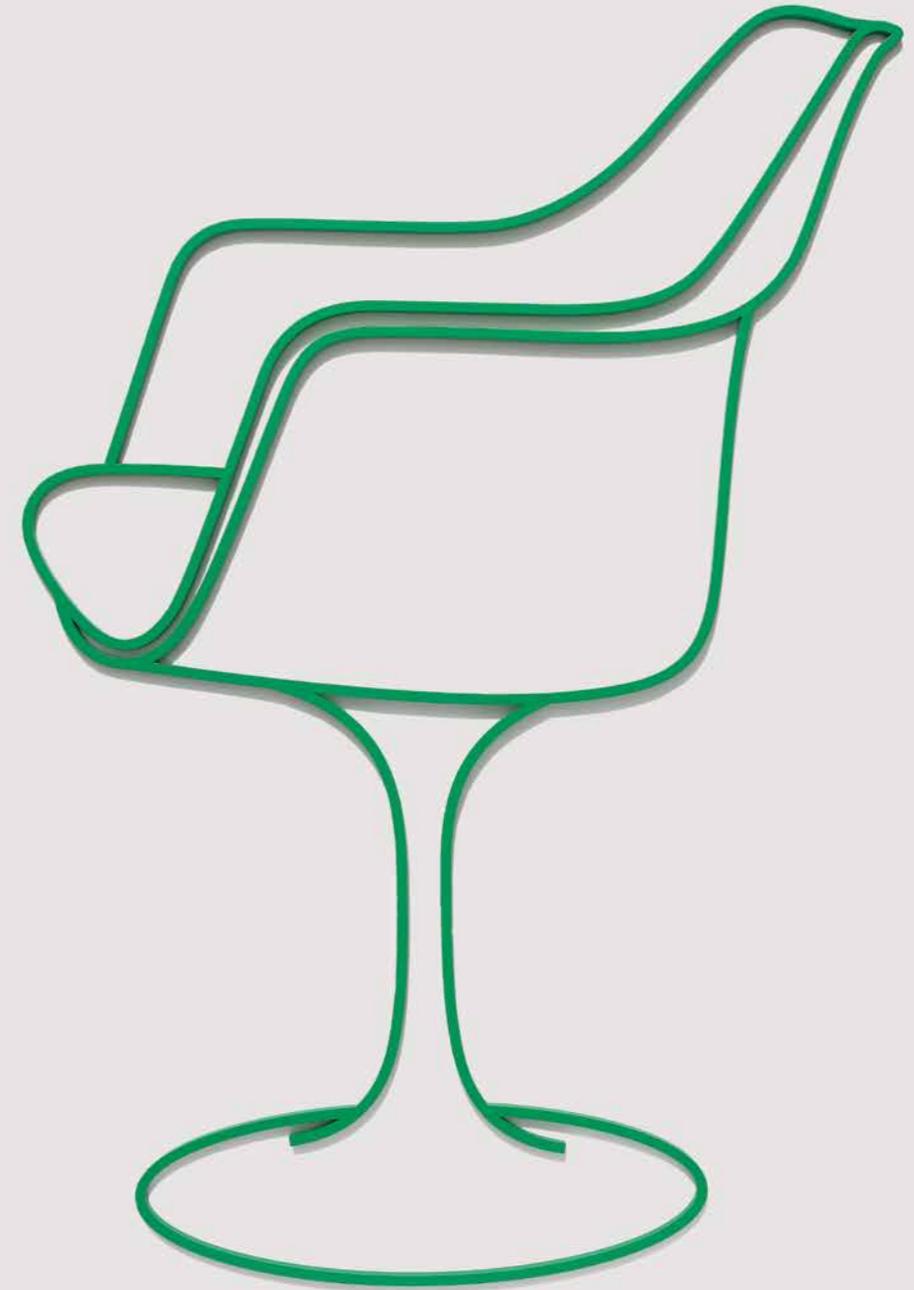


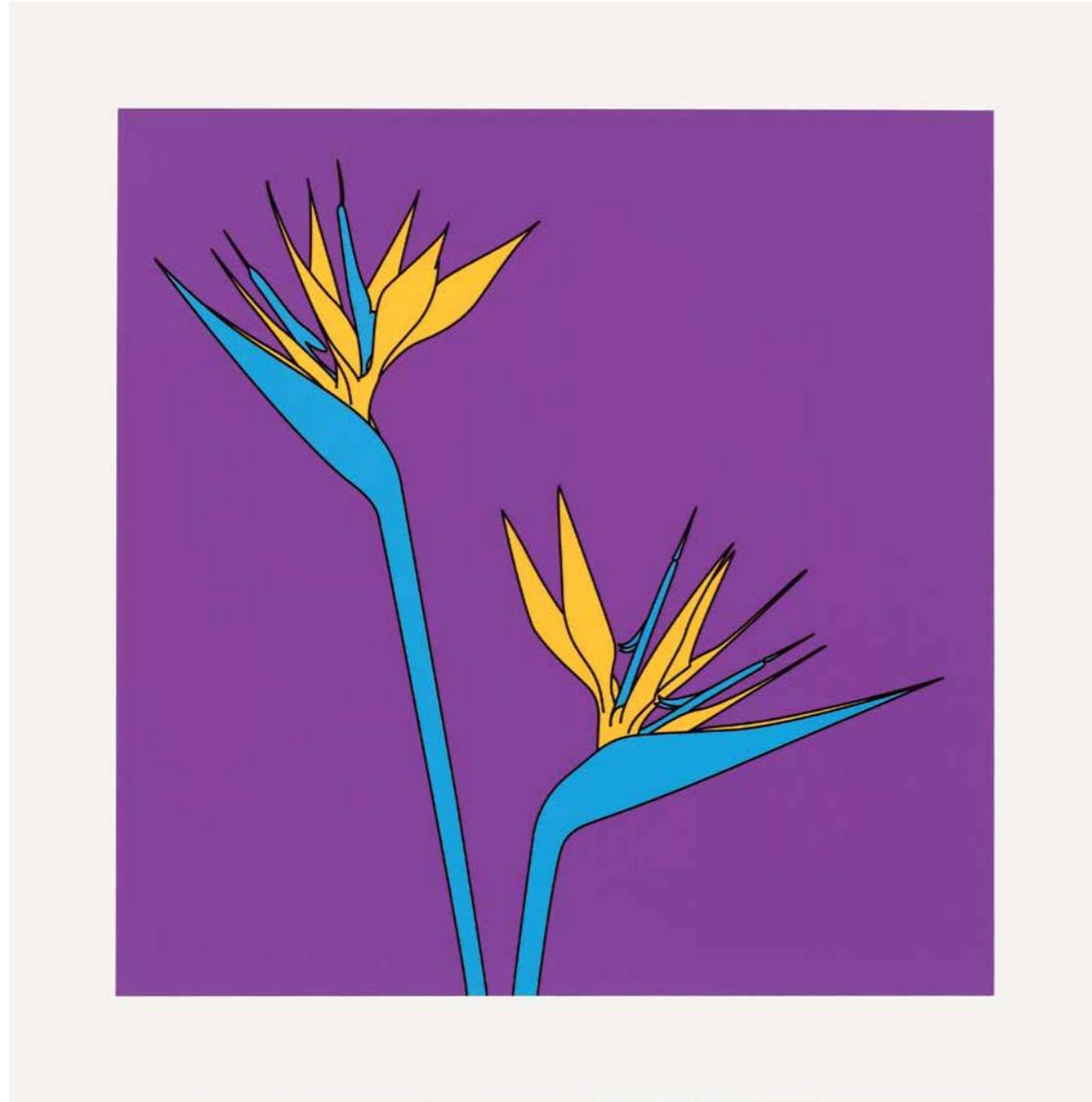
9. Michael Craig-Martin, "Wired / Wireless" aus "Then and Now", Buch-/Hochdruck von zwei Stöcken auf Rives 2017,  
68 x 50 cm, Abb. 68 x 50 cm sign., num., Auflage 20 Exemplare  
[26053]

"Dinge werden gebraucht und irgendwann dann nicht mehr.  
Ich habe entschieden, dass das kein Grund ist, sie nicht zu zeichnen.  
Ob die Dinge eine kurze oder eine lange Lebensdauer haben, das spielt keine Rolle."  
Michael Craig-Martin (2)

10. Michael Craig-Martin, "Saarinen Chair", Poliertes Stahlrelief, lackiert 2019,  
62 x 33,7 x 0,5 cm sign., num., Auflage 15 Exemplare

[26035]





11. Michael Craig-Martin, "Domesticated Flowers", Serie von 6 Farbsiebdrucken 2021,  
70 x 70 cm, Abb. 55,9 x 55,9 cm sign., num., Auflage 40 Exemplare

[26021]

12. Michael Craig-Martin, "Birds of paradise" aus "Domesticated Flowers", Farbsiebdrucken 2021,  
70 x 70 cm, Abb. 55,9 x 55,9 cm sign., num., Auflage 40 Exemplare

[26025]



13. Michael Craig-Martin, "Gerberas" aus "Domesticated Flowers", Farbsiebdrucken 2021,  
70 x 70 cm, Abb. 55,9 x 55,9 cm sign., num., Auflage 40 Exemplare

[26026]



14. Michael Craig-Martin, "Lilies" aus "Domesticated Flowers", Farbsiebdrucken 2021,  
70 x 70 cm, Abb. 55,9 x 55,9 cm sign., num., Auflage 40 Exemplare

[26027]



15. Michael Craig-Martin, "Rose" aus "Domesticated Flowers", Farbsiebdrucken 2021,  
70 x 70 cm, Abb. 55,9 x 55,9 cm sign., num., Auflage 40 Exemplare

[26028]



16. Michael Craig-Martin, "Sunflowers" aus "Domesticated Flowers", Farbsiebdrucken 2021,  
70 x 70 cm, Abb. 55,9 x 55,9 cm sign., num., Auflage 40 Exemplare

[26029]



17. Michael Craig-Martin, "Tulips" aus "Domesticated Flowers", Farbsiebdrucken 2021,  
70 x 70 cm, Abb. 55,9 x 55,9 cm sign., num., Auflage 40 Exemplare

[26030]

# ALEX KATZ

21. Alex Katz, "Reflection", Farbsiebdruck 2010,  
147 x 147 cm sign., num., Auflage 50 Exemplare

[25214]





22. Alex Katz, "Ada", Holzschnitt 2011,  
55,1 x 75,4 cm sign., num., Auflage 70 Exemplare  
[25225]



23. Alex Katz, "Red Hat Ada", Holzschnitt 2015,  
152 x 108 cm sign., num., bez., Auflage 40 Exemplare  
[25252]



24. Alex Katz, "Flags", Holzschnitt 2013,  
107 x 305 cm sign., num., Auflage 35 Exemplare  
*[25253] [25193]*



25. Alex Katz, "Blue Flags", Holzschnitt 2014,  
59,5 x 91,5 cm sign., num., Auflage 76 Exemplare  
[25226]



26. Alex Katz, "4:30 PM", farbiger Pigmentdruck 2017,  
53 x 107 cm sign., num., Auflage 100 Exemplare  
[25366]



27. Alex Katz, "Ada", Mappenwerk mit 10 Schwarzweiß-Aquatintaradierungen 2017, 37 x 37 x 5 cm sign., num., Auflage 40 Exemplare

[25379]

"Ja, ich falle immer auf die Schönheit rein."  
Alex Katz (1)

28. Alex Katz, "Black Dress 1 (Yi)", Cutout aus pulverbeschichtetem Aluminium 2018,  
58 x 20 x 8 cm sign., num., Auflage 35 Exemplare

[25208]

29. Alex Katz, "Black Dress 4 (Sharon)", Cutout aus pulverbeschichtetem Aluminium 2018,  
58 x 18 x 8 cm sign., num., Auflage 35 Exemplare

[25210]

30. Alex Katz, "Black Dress 6 (Yvonne)", Cutout aus pulverbeschichtetem Aluminium 2018,  
63,6 x 20 x 8 cm sign., num., Auflage 35 Exemplare

[25211]







31. Alex Katz, "Nicole", Lithographie, Holzschnitt, Siebdruck 2018,  
91,4 x 203,2 cm sign., num., Auflage 60 Exemplare  
[25355]



32. Alex Katz, "Summer Flowers", Siebdruckfarben auf Emailbasis auf grundierter Leinwand (Gesso) 2018,  
107 x 282 cm sign., num., Auflage 35 Exemplare  
[25223]

"Ich glaube, ich bin von Natur aus für Druckgraphik geeignet."  
Alex Katz (1)

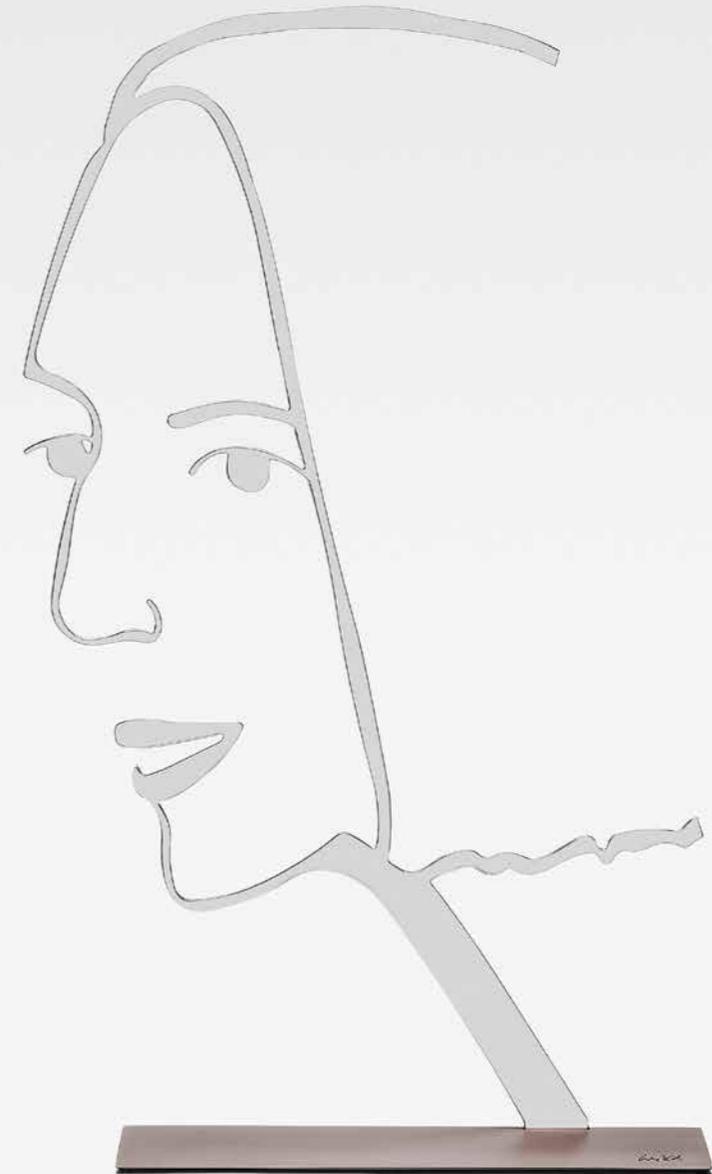


33. Alex Katz, "Yellow Flags 2", farbiger Pigmentdruck 2018,  
43 x 114 cm sign., num., Auflage 125 Exemplare  
[25344] [25349] [25347] [25346]

"Ich glaube nicht, dass es einen Qualitätsunterschied zwischen einem Gemälde,  
einer Zeichnung, einer Graphik oder einem Bühnenbild gibt.  
Das ist alles Teil dessen, was ich tue."  
Alex Katz (1)

34. Alex Katz, "Ada 2 (Outline)", Hochglanzpoliertes Aluminium auf Bronzesockel mit Patina 2019,  
62 x 38 x 12 cm sign., num., Auflage 35 Exemplare

[25587]



"Bilder verändern sich dauernd – ich verändere mich ein wenig,  
aber ich glaube, Bilder verändern sich dauernd."  
Alex Katz (1)



35. Alex Katz, "Beauty", Folge von 6 Schwarzweißradierungen 2019,  
je 52 x 48 cm sign., num., Auflage 30 Exemplare  
*[25350]*



36. Alex Katz, "Coca-Cola Girl 2", Farbsiebdruck 2019,  
102 x 152 cm sign., num., Auflage 60 Exemplare  
*[25221]*



37. Alex Katz, "Coca-Cola Girl 1", Farbsiebdruck 2019,  
102 x 127 cm sign., num., Auflage 60 Exemplare  
*[25586]*



38. Alex Katz, "Coca-Cola Girl 9", Farbsiebdruck 2019,  
91 x 259 cm sign., num., Auflage 60 Exemplare  
[25192]

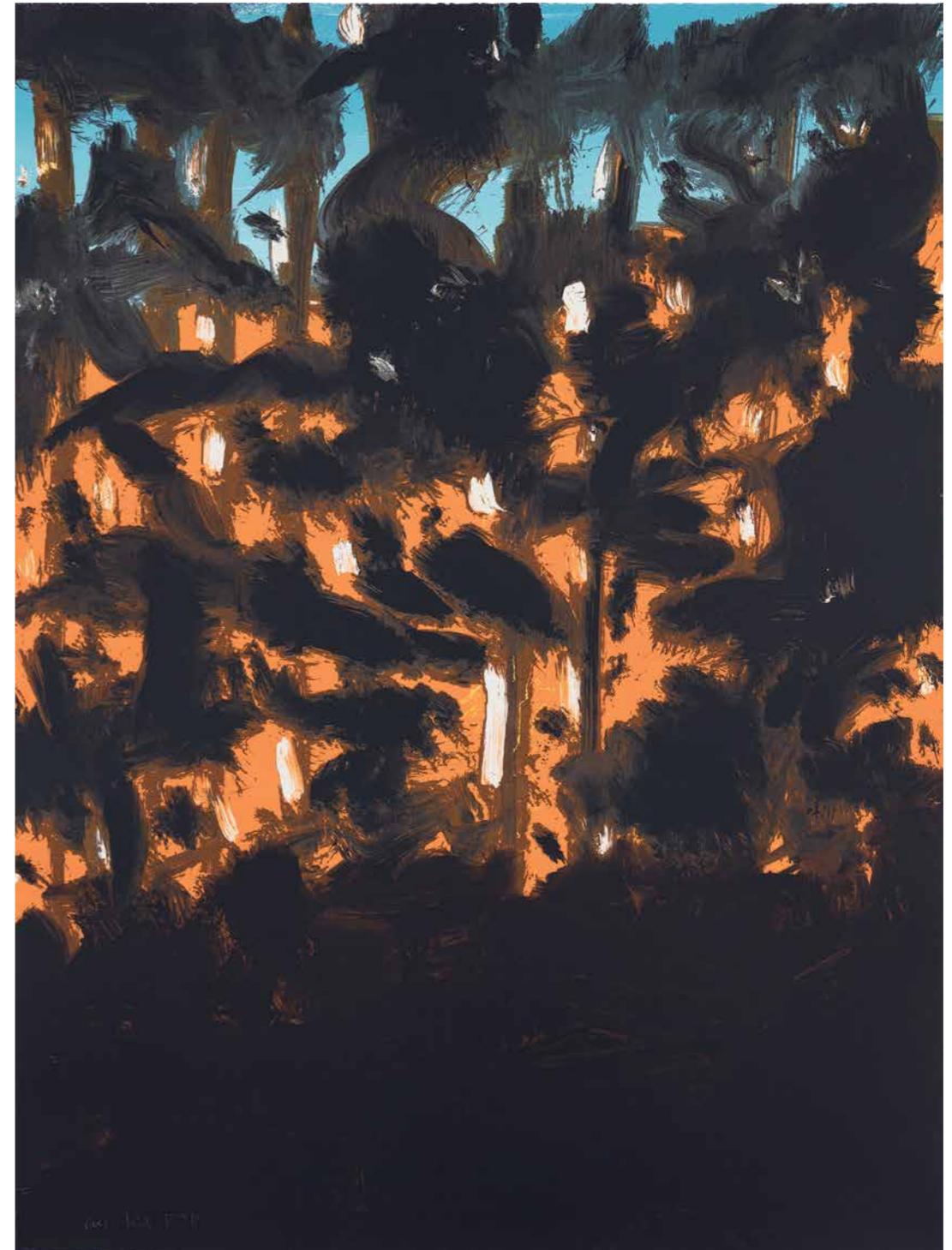
"Du weißt, dass Du eine Phantasievorstellung von etwas hast, dass Du machen willst,  
es kommt aber nie heraus, und nach einiger Zeit entwickelst Du dich weiter,  
und Du versuchst, Deine Phantasien im nächsten Bild zu verwirklichen  
– Du akzeptierst es als Bild und das ist es dann."  
Alex Katz (1)



39. Alex Katz, "Ada X 2", farbiger Pigmentdruck 2020,  
81 x 122 cm sign., num., Auflage 150 Exemplare  
*[25616] [25617] [25615]*

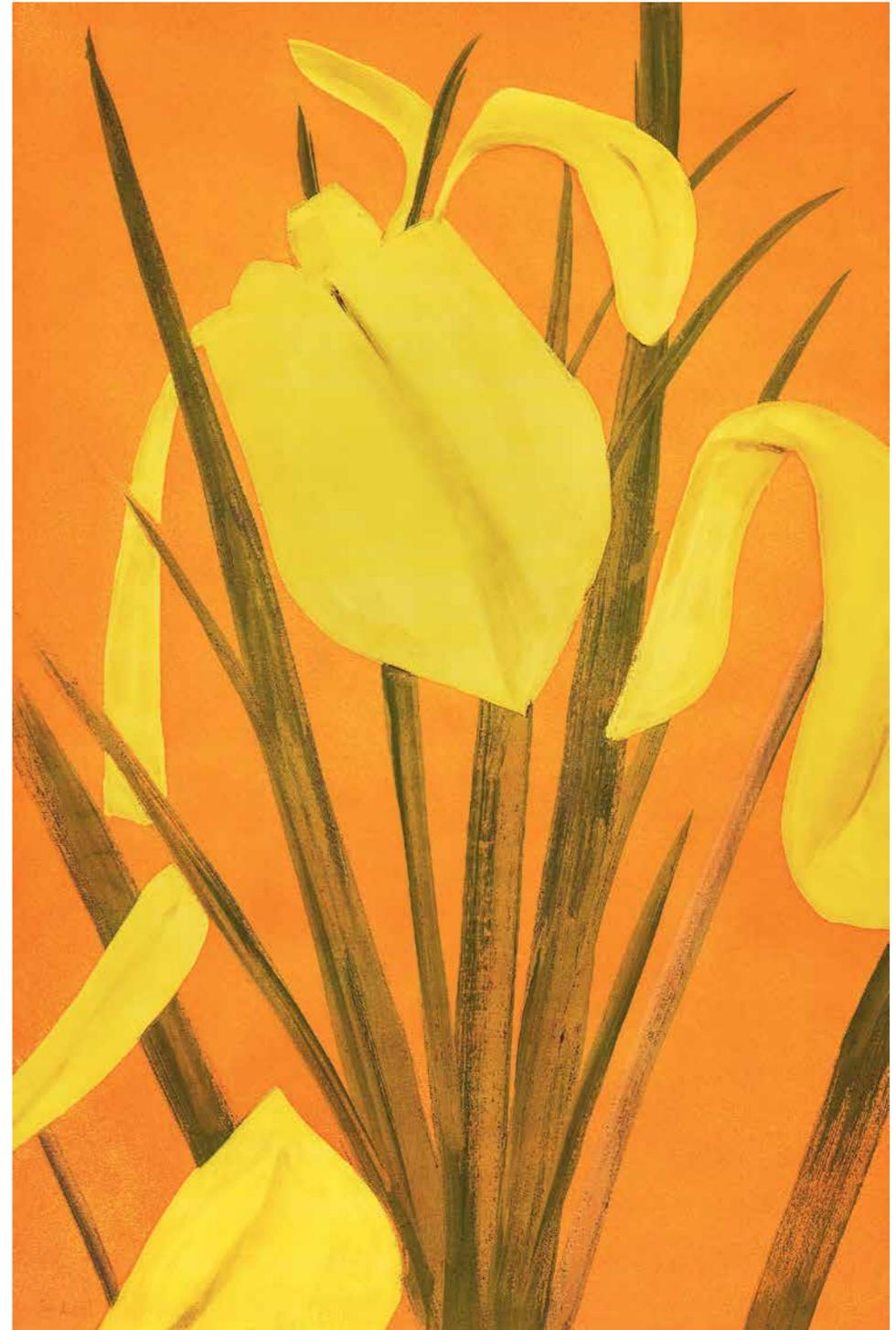
"Bei einem Druck versucht man eine ähnliche Energie zu erzielen wie in einem Gemälde, aber mit sehr begrenzten Mitteln, also man muss es verdichten und mit jedem Element mehrere Sachen erreichen."  
Alex Katz (1)

40. Alex Katz, "Sunrise", Lithographie, Holzschnitt, Siebdruck 2021,  
117 x 88 cm sign., num., Auflage 70 Exemplare  
[25982]



"Wenn das Thema in wieder erkennbaren Gegenständen besteht,  
denke ich, ist es wie eine Übertragung – die Farbe wird zum Thema [...],  
man kommt zurück auf die Inspiration oder Phantasie des Malers [...], alles wird zum Thema.  
So berechtigt und ebenso lächerlich wie einen Baum zu malen."  
Alex Katz (1)

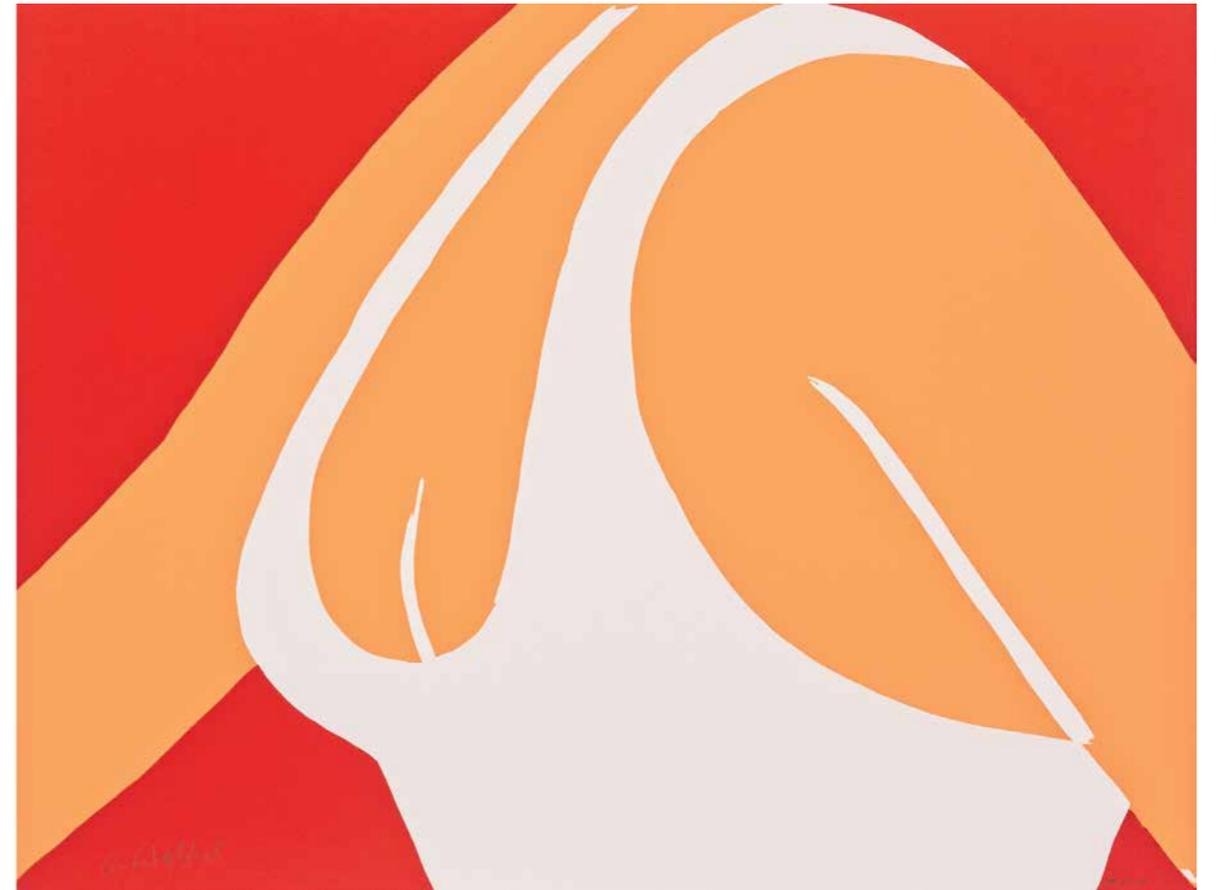
41. Alex Katz, "Yellow Flags 4", Farbaquatintaradierung 2021,  
117 x 79 cm sign., num., Auflage 50 Exemplare  
[25801] [25802]



"Jeder arbeitet aus dem Unterbewussten, aber ich glaube, so was zu sagen wie:  
"Ich weiß nicht, was ich als nächstes tun werde" und "Dieses Kunstwerk wird eine Reise sein"  
– das scheint mir alles ziemlich blöd zu sein."  
Alex Katz (1)



42. Alex Katz, "Vivien with Hat", farbiger Pigmentdruck 2021,  
91,4 x 121,7 cm sign., num., Auflage 150 Exemplare  
[26018] [26019] [26020]



43. Alex Katz, "Coca-Cola Girl 10" & "Coca-Cola Girl 11" Set von 2 Farbholzschnitten, Farbholzschnitt 2021,  
je 46 x je 61 cm sign., num., Auflage 75 Exemplare  
[25927] [25928]

"Es ist gut, Pole zu haben, von denen man sich absetzen kann,  
anstatt zu sagen: "Das ist Kunst."  
Alex Katz (1)

44. Alex Katz, "Porcelain Beauty 1", Porzellan, Emaille auf Aluminium montiert 2021,  
61 x 52,7 cm sign., num., Auflage 25 Exemplare

[26071]

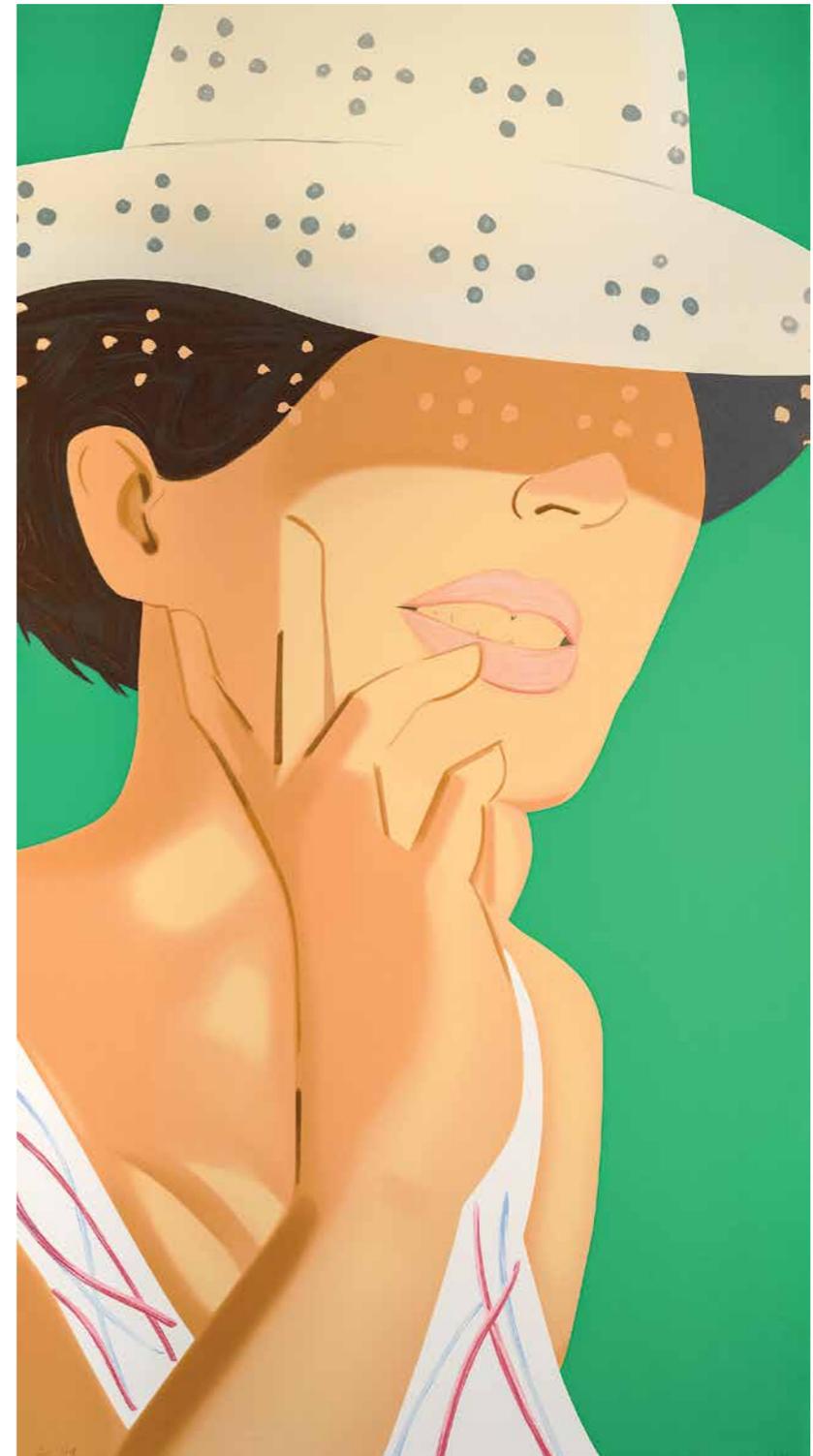
45. Alex Katz, "Porcelain Beauty 2", Porzellan, Emaille auf Aluminium montiert 2021,  
61 x 52,7 cm sign., num., Auflage 25 Exemplare

[26072]



"...meine Arbeit neigt zum Formalen, man könnte es "formalistisch" nennen, und die Gefahr besteht darin, dass sie etwas zu locker werden."  
Alex Katz (1)

46. Alex Katz, "Straw Hat Vivien", Farbsiebdruck 2021,  
200 x 112 cm sign., num., Auflage 60 Exemplare  
[26070]



# JULIAN OPIE

51. Julian Opie, "Sara dancing topless", Lentikular-Objekt in Aluminiumrahmen 2007,  
101,4 x 43,6 cm sign., num., Auflage 45 Exemplare  
[25897]



52. Julian Opie, "Shahnoza dancing naked", Lentikular-Objekt in Aluminiumrahmen 2007,  
99,4 x 46,7 cm sign., num., Auflage 45 Exemplare  
[25896]





53. Julian Opie, "Banker" aus "Walking in London 1.", Farblentikular-Objekt in Künstler-Aluminiumrahmen 2014,  
87,3 x 60,9 x 4 cm sign., num., dat., bet., Auflage 50 Exemplare

[25903]



54. Julian Opie, "Detective" (Detektiv) aus "Walking in London 1.", Farblentikular-Objekt in Künstler-Aluminiumrahmen 2014,  
85,4 x 55,6 x 4 cm sign., num., dat., bet., Auflage 50 Exemplare

[25905]



55. Julian Opie, "Lawyer" (Anwältin) aus "Walking in London 1.", Farblentikular-Objekt in Künstler-Aluminiumrahmen 2014,  
83,5 x 48,5 x 4 cm sign., num., dat., bet., Auflage 50 Exemplare

[25906]





56. Julian Opie, "Nurse" (Krankenschwester) aus "Walking in London 1.", Farblentikular-Objekt in Künstler-Aluminiumrahmen 2014,  
82,3 x 51,5 x 4 cm sign., num., dat., bet., Auflage 50 Exemplare

[25902]



57. Julian Opie, "Student" aus "Walking in London 1.", Farblentikular-Objekt in Künstler-Aluminiumrahmen 2014,  
83,1 x 52,2 x 4 cm sign., num., dat., bet., Auflage 50 Exemplare

[25904]





58. Julian Opie, "Tourists" Serie von 6, Farbsiebdrucken von Hand übergangen, in weißem Künstlerrahmen 2014,  
104,8 x 78,7 x 3,5 cm sign., num., dat., bet., Auflage 20 Exemplare

[26067]



59. Julian Opie, "People. 6. Coloured.", Computeranimation, LCD Monitor 2015,  
40 x 40 x 11 cm sign., num., dat., bet., Auflage 4 Exemplare

[24241]





60. Julian Opie, "Walking in the rain, Seoul" aus "Walking in the rain", Farbsiebdruck in Künstlerrahmen 2015,  
150 x 219,5 cm, Abb. 132,2 x 199,3 cm sign., num., dat., bez., bet., Auflage 50 Exemplare  
[24884] [25977]



61. Julian Opie, "Cornish Coast 2.", 6 digitale Drucke auf Fotopapier | Diasec auf Acrylplatte 2017,  
je 45 x 61,5 x 2,8 cm sign., num., dat., bez., bet., Auflage 20 Exemplare

[24516]





62. Julian Opie, "Blue White Black Yellow" aus "Standing People", Lentikulararbeit auf weißem Acryl 2019,  
119 x 111 x 3,2 cm sign., num., dat., bet., Auflage 25 Exemplare

[25665]



63. Julian Opie, "Red White Black Yellow" aus "Standing People", Lentikulararbeit auf weißem Acryl 2019,  
119 x 111 x 3,2 cm sign., num., dat., bet., Auflage 25 Exemplare

[25566]



64. Julian Opie, "Yellow Black White Blue" aus "Standing People", Lentikulararbeit auf weißem Acryl 2019,  
119 x 111 x 3,2 cm sign., num., dat., bet., Auflage 25 Exemplare

[25568]



65. Julian Opie, "New York Couple 2." aus der Serie "New York Couples", Farbsiebdruck mit Inkjet und Collage 2019,  
122,6 x 88,6 x 4,5 cm, Abb. 111,9 x 77,9 cm sign., num., dat., bet., Auflage 55 Exemplare  
[24934] [25372]



66. Julian Opie, "New York Couple 5." aus der Serie "New York Couples", Farbsiebdruck mit Inkjet und Collage 2019,  
122,6 x 88,6 x 4,5 cm, Abb. 111,9 x 77,9 cm sign., num., dat., bet., Auflage 55 Exemplare  
[25952]



67. Julian Opie, "New York Couple 3." aus der Serie "New York Couples", Farbsiebdruck mit Inkjet und Collage 2019,  
122,6 x 88,6 x 4,5 cm, Abb. 111,9 x 77,9 cm sign., num., dat., bet., Auflage 55 Exemplare  
[25953]



68. Julian Opie, "New York Couple 6." aus der Serie "New York Couples", Farbsiebdruck mit Inkjet und Collage 2019, 122,6 x 88,6 x 4,5 cm, Abb. 111,9 x 77,9 cm sign., num., dat., bet., Auflage 55 Exemplare  
[24938] [25376]

69. Julian Opie, "New York Couple 8." aus der Serie "New York Couples", Farbsiebdruck mit Inkjet und Collage 2019, 122,6 x 88,6 x 4,5 cm, Abb. 111,9 x 77,9 cm sign., num., dat., bet., Auflage 55 Exemplare  
[24940] [25378]



70. Julian Opie, "New York Couple 7." aus der Serie "New York Couples", Farbsiebdruck mit Inkjet und Collage 2019,  
122,6 x 88,6 x 4,5 cm, Abb. 111,9 x 77,9 cm sign., num., dat., bet., Auflage 55 Exemplare  
[25951]



71. Julian Opie, "Old Street",  
Folge von 8 wandmontierten Acrylreliefs 2020,  
ca. 65-69 x 26-32 cm sign., num., dat., bet.,  
Auflage 20 Exemplare  
[25330]



72. Julian Opie, "Bag" aus "Old Street", Wandmontiertes Acrylrelief 2020,  
66,7 x 26,7 cm sign., num., dat., bet., Auflage 20 Exemplare  
[25332]

73. Julian Opie, "Two bags" aus "Old Street", Wandmontiertes Acrylrelief 2020,  
66,4 x 35,9 cm sign., num., dat., bet., Auflage 20 Exemplare  
[25336]



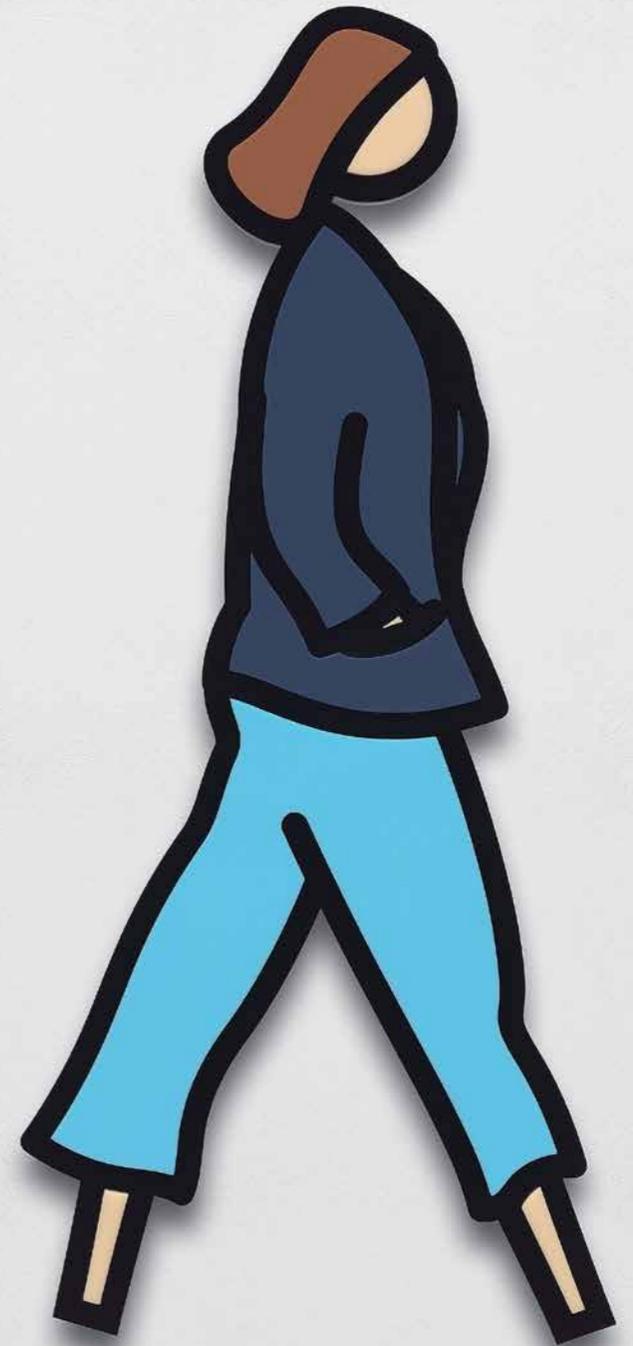


74. Julian Opie, "Man bun" aus "Old Street", Wandmontiertes Acrylrelief 2020,  
67,6 x 31,1 cm sign., num., dat., bet., Auflage 20 Exemplare  
<sup>[25337]</sup>

75. Julian Opie, "Turn ups" aus "Old Street", Wandmontiertes Acrylrelief 2020,  
65,1 x 31,4 cm sign., num., dat., bet., Auflage 20 Exemplare  
<sup>[25334]</sup>



76. Julian Opie, "Culottes" aus "Old Street", Wandmontiertes Acrylrelief 2020,  
68 x 30,8 cm sign., num., dat., bet., Auflage 20 Exemplare  
[25333]





77. Julian Opie, "Summer Rain 1-3.", komplette Serie von 3 freistehender schwarzer Acryl-Skulpturen 2020,  
42,3-44 x 60-68 x 14 cm sign., num., dat., bez., bet., Auflage 40 Exemplare

[25625]





78. Julian Opie, "Summer Rain 1." aus "Summer Rain 1-3.", freistehende schwarze Acryl-Skulptur 2020,  
42,3 x 60 x 14 cm sign., num., dat., bez., bet., Auflage 40 Exemplare

[25929]



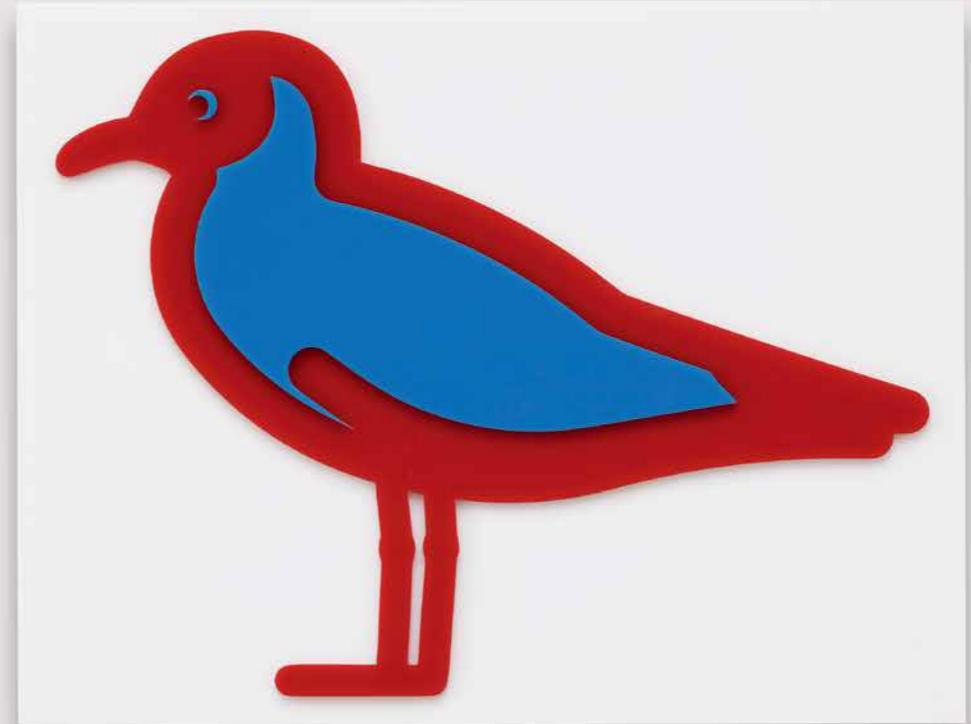
79. Julian Opie, "Summer Rain 3." aus "Summer Rain 1-3.", freistehende schwarze Acryl-Skulptur 2020,  
41,5 x 68 x 14 cm sign., num., dat., bez., bet., Auflage 40 Exemplare

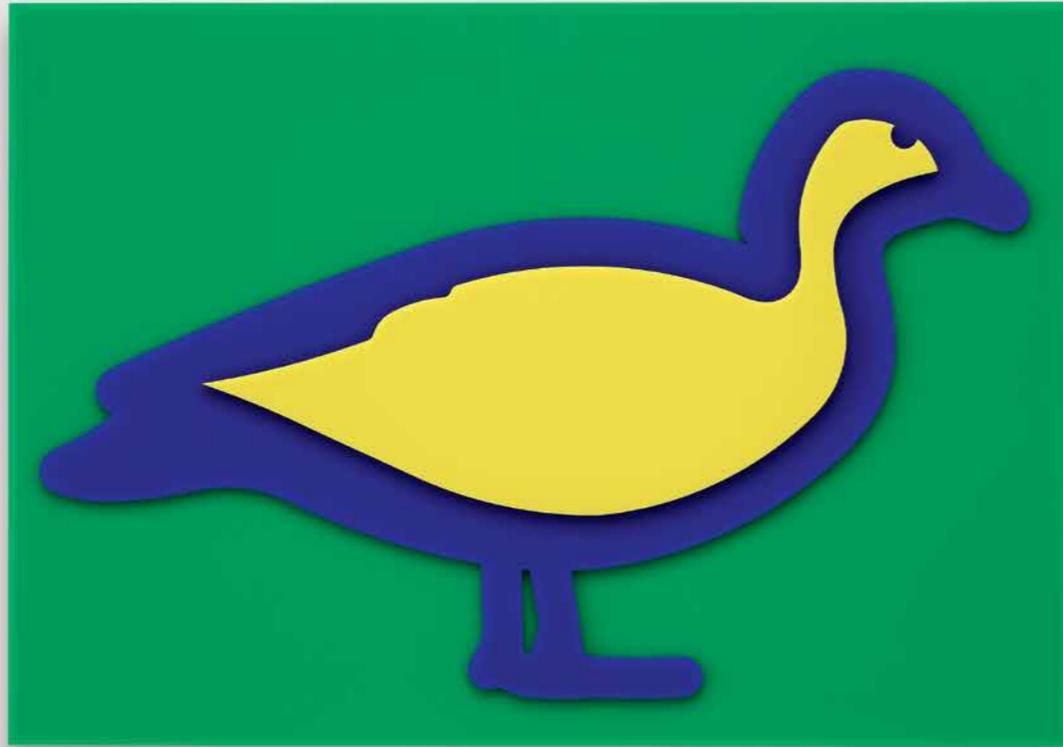
[25764] [25931]



80. Julian Opie, "Black headed gull." (Schwarzkopfmöwe) aus der Serie "Small birds", Acrylrelief 2020,  
30,7 x 40,6 x 4 cm sign., num., dat., bez., bet., Auflage 20 Exemplare

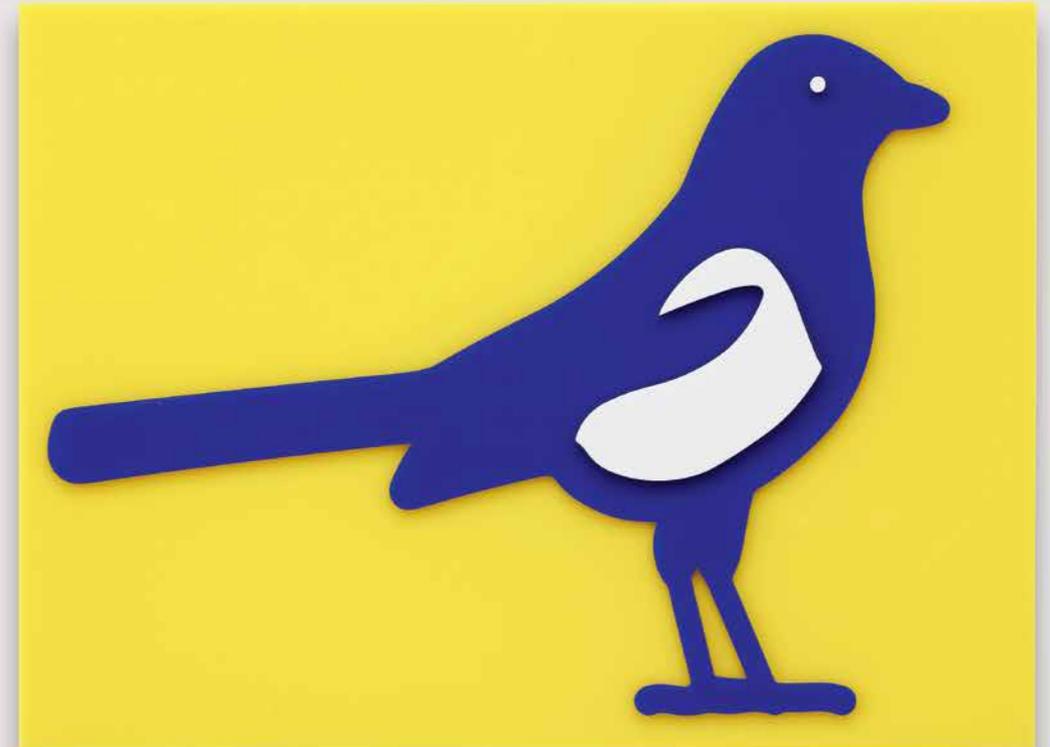
[25808]





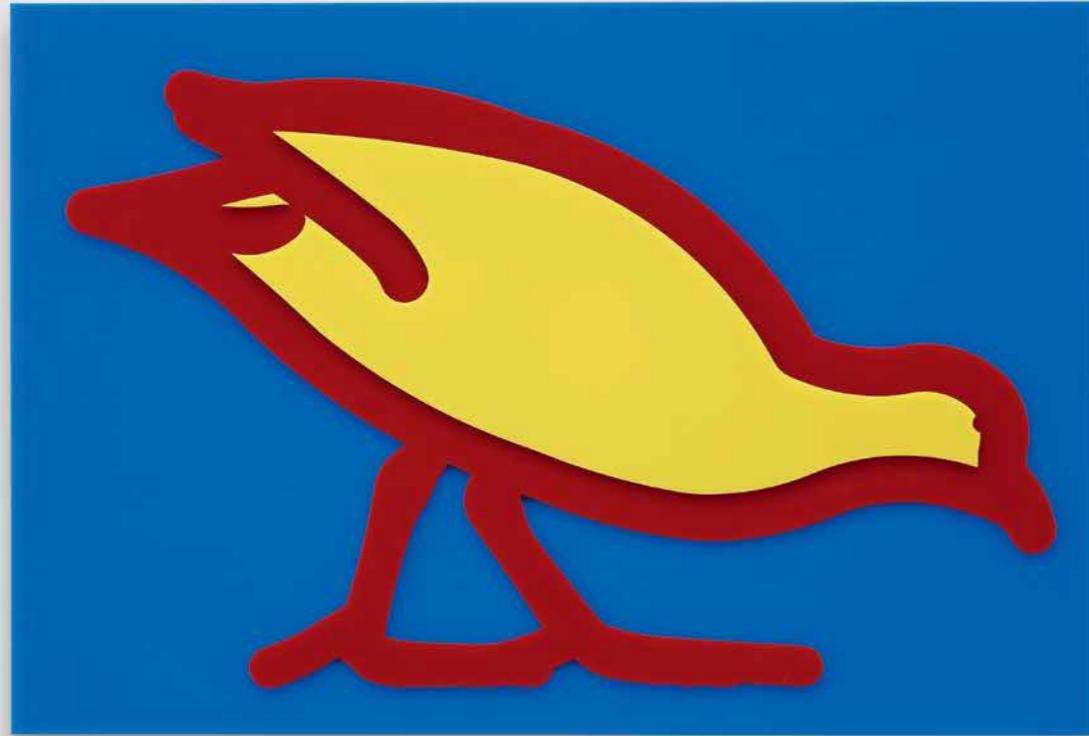
81. Julian Opie, "Australian wood duck." (Australische Waldente) aus der Serie "Small birds", Acrylrelief 2020,  
36,6 x 52,6 x 4 cm sign., num., dat., bez., bet., Auflage 20 Exemplare

[25809]



82. Julian Opie, "Magpie" (Elster) aus der Serie "Small birds", Acrylrelief 2020,  
36,6 x 48,6 x 4 cm sign., num., dat., bez., bet., Auflage 20 Exemplare

[25810]



83. Julian Opie, "Swamp hen." (Sumpfhuhn) aus der Serie "Small birds", Acrylrelief 2020,  
36,6 x 54,7 x 4 cm sign., num., dat., bez., bet., Auflage 20 Exemplare

[25807]



84. Julian Opie, "Pigeon." (Tauben) aus der Serie "Small birds", Acrylrelief 2020,  
32 x 42,5 x 4 cm sign., num., dat., bez., bet., Auflage 20 Exemplare

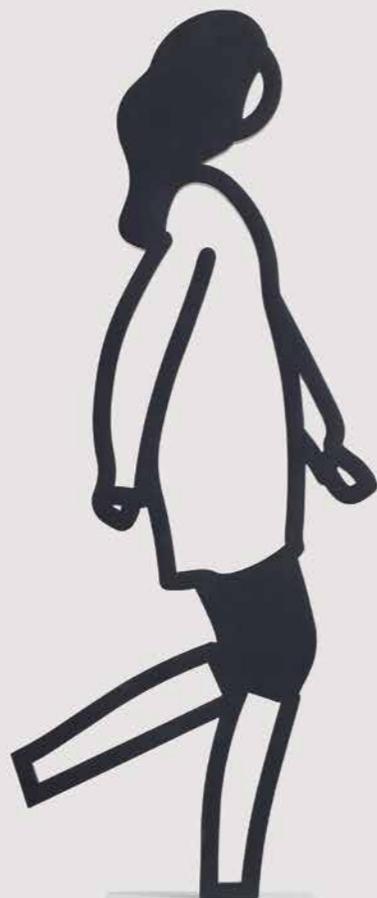
[25806]



85. Julian Opie, "Amelia 2." aus "Running People.", grün eloxierte Aluminium-Skulptur auf Coriansockel 2020,  
57,9 x 17,3 x 9 cm sign., num., dat., bez., bet., Auflage 20 Exemplare

[25680]





86. Julian Opie, "Amelia." aus "Running People.",  
schwarz eloxierte Aluminium-Skulptur auf Coriansockel 2020,  
56,8 x 15,8 x 9 cm sign., num., dat., bez., bet.,  
Auflage 20 Exemplare

[25669]



87. Julian Opie, "Amy." aus "Running People.",  
rot eloxierte Aluminium-Skulptur auf Coriansockel 2020,  
57,1 x 16,9 x 9 cm sign., num., dat., bez., bet.,  
Auflage 20 Exemplare

[25674]





88. Julian Opie, "Clive." aus "Running People.",  
blau eloxierte Aluminium-Skulptur auf Coriansockel 2020,  
58,9 x 16,8 x 9 cm sign., num., dat., bez., bet.,  
Auflage 20 Exemplare

[25679]



89. Julian Opie, "Elena." aus "Running People.",  
rot eloxierte Aluminium-Skulptur auf Coriansockel 2020,  
57,8 x 15,7 x 9 cm sign., num., dat., bez., bet.,  
Auflage 20 Exemplare

[25675]





90. Julian Opie, "Mark." aus "Running People.",  
golden eloxierte Aluminium-Skulptur auf Coriansockel 2020,  
58,4 x 17,4 x 9 cm sign., num., dat., bez., bet.,  
Auflage 20 Exemplare  
[25676]



91. Julian Opie, "Sonia." aus "Running People.",  
silbern eloxierte Aluminium-Skulptur auf Coriansockel 2020,  
57,0 x 18,6 x 9 cm sign., num., dat., bez., bet.,  
Auflage 20 Exemplare  
[25672]





92. Julian Opie, "Elivs." aus "Running People.",  
schwarz eloxierte Aluminium-Skulptur auf Coriansockel 2020,  
58,8 x 14,0 x 9 cm sign., num., dat., bez., bet.,  
Auflage 20 Exemplare  
[25671]



93. Julian Opie, "Tim." aus "Running People.",  
grün eloxierte Aluminium-Skulptur auf Coriansockel 2020,  
57,5 x 15,9 x 9 cm sign., num., dat., bez., bet.,  
Auflage 20 Exemplare  
[25681]



94. Julian Opie, "Paul." aus "Running People.", golden eloxierte Aluminium-Skulptur auf Coriansockel 2020,  
56,8 x 17,1 x 9 cm sign., num., dat., bez., bet., Auflage 20 Exemplare

[25677]





95. Julian Opie, "Teresa." aus "Running People.",  
silbern eloxierte Aluminium-Skulptur auf Coriansockel 2020,  
53,8 x 13,5 x 9 cm sign., num., dat., bez., bet.,  
Auflage 20 Exemplare

[25673]



96. Julian Opie, "Yasmin." aus "Running People.",  
blau eloxierte Aluminium-Skulptur auf Coriansockel 2020,  
57,1 x 13,7 x 9 cm sign., num., dat., bez., bet.,  
Auflage 20 Exemplare

[25678]







97. Julian Opie, "Street 1." aus der Serie "Street 1-6.", Lasergeschnittenes Farbpapierrelief 2020,  
45,8 x 92,8 x 4 cm sign., num., dat., bet., Auflage 55 Exemplare  
[25937] [25943]



98. Julian Opie, "Street 2." aus der Serie "Street 1-6.", Lasergeschnittenes Farbpapierrelief 2020,  
45,8 x 92,8 x 4 cm sign., num., dat., bet., Auflage 55 Exemplare  
[25938] [25944]



99. Julian Opie, "Street 3." aus der Serie "Street 1-6.", Lasergeschnittenes Farbpapierrelief 2020,  
45,8 x 92,8 x 4 cm sign., num., dat., bet., Auflage 55 Exemplare

[25939] [25945]



100. Julian Opie, "Street 5." aus der Serie "Street 1-6.", Lasergeschnittenes Farbpapierrelief 2020,  
45,8 x 92,8 x 4 cm sign., num., dat., bet., Auflage 55 Exemplare

[25947] [25941]



101. Julian Opie, "Street 6." aus der Serie "Street 1-6.", Lasergeschnittenes Farbpapierrelief 2020,  
45,8 x 92,8 x 4 cm sign., num., dat., bet., Auflage 55 Exemplare  
[25942] [25948]



102. Julian Opie, "Street 4." aus der Serie "Street 1-6.", Lasergeschnittenes Farbpapierrelief 2020,  
45,8 x 92,8 x 4 cm sign., num., dat., bet., Auflage 55 Exemplare  
[25946] [25940]

Herausgeber und Satz:  
Thomas Weber, Galerie Boissérée

Text:  
Prof. Dr. Bernd Stiegler, Konstanz

Katalogisierung der Exponate und Zitate von Alex Katz und Michael Craig-Martin:  
Anna Maria Kozok & Dr. Antonia Talmann-Lindner, Galerie Boissérée

(1) Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland (Hrsg.): Alex Katz In Your Face, Kat.Ausst., Wienand Verlag, Köln 2002.  
(2) Alagiah, Matt: "More famous than famous": Michael Craig-Martin on the changing nature of "ordinariness", in: It's nice that, 06.02.2019.  
(3) Michael Craig-Martin, On being an artist, ART/BOOKS, London 2015.

Fotographie von Michael Craig-Martin und Alex Katz:

© Foto: Mike Hoban (Michael Craig-Martin)

© Foto: Vivien Bittencourt (Alex Katz)

Portrait von Julian Opie, "Julian" 2013 © Courtesy Julian Opie

© Courtesy Julian Opie and Cristea Roberts Gallery, London

Farbkorrektur, Lithographie & Druck und Herstellung:

Grafische Werkstatt, Druckerei und Verlag Gebrüder Kopp GmbH & Co. KG, Köln

ISBN 978-3-938907-71-9

© 2021 Galerie Boissérée, Köln, VG BILD-KUNST, Bonn und Michael Craig-Martin

Die Ausstellung wird gefördert durch die Stiftung Kunstfonds NEUSTART KULTUR

GALERIE

**BOISSERÉE**

J. & W. BOISSERÉE GMBH  
GESCHÄFTSFÜHRER JOHANNES SCHILLING  
UND MAG.RER.SOC.OEC. THOMAS WEBER  
DRUSUSGASSE 7-11  
D - 50667 KÖLN  
TEL. +49-(0)2 21 - 2 57 85 19  
FAX +49-(0)2 21 - 2 57 85 50  
galerie@boisseree.com  
www.boisseree.com

STIFTUNG KUNSTFONDS

NEU  
START  
KULTUR

Wir laden Sie ein, unsere Homepage zu besuchen:  
**www.boisseree.com**

Auf dieser informieren wir Sie umfassend über die aktuelle Ausstellung und unsere geplanten Aktivitäten.

Neben der derzeitigen Ausstellung können Sie sich auch die vergangenen mit nahezu allen bzw. zahlreichen ausgestellten Exponaten ansehen. Den Bestand der Galerie bemühen wir uns, Ihnen relativ aktuell zu präsentieren.

Auf der Homepage besteht für Sie auch die Möglichkeit, sich in unsere Newsgroup per E-Mail einzutragen. Wir werden Sie dann mit unserem **Newsletter** vorab über kommende Ausstellungen und das Galerieprogramm informieren.

Über den virtuellen Besuch unserer Galerieräume, aber insbesondere über Ihren persönlichen Besuch freuen wir uns.



GALERIE

# BOISSERÉE

J. & W. BOISSERÉE GMBH  
GESCHÄFTSFÜHRER JOHANNES SCHILLING  
UND MAG.RER.SOC.OEC. THOMAS WEBER  
DRUSUSGASSE 7-11  
D - 50667 KÖLN  
TEL. +49 - (0)2 21 - 2 57 85 19  
FAX +49 - (0)2 21 - 2 57 85 50  
galerie@boisseree.com  
www.boisseree.com

